Neuapostolische Kirche
España

Spende der NAK Humanitas für "Juntos somos más" und "Hagamos pueblo".

11.02.2022

Zum zweiten Mal seit Beginn von Corona konnte einer Hilfsorganisation vor Ort ein Spendenscheck überreicht werden.



Am Freitag, den 11. Februar 2022, fand ein besonderer Gottesdienst mit dem Bezirksältesten in Las Rosas/Las Galletas in Teneriffa-Süd statt. Diesem Gottesdienst lag das Textwort zugrunde aus dem Jakobusbrief 2 : 15 - 17:

"Wenn ein Bruder oder eine Schwester nackt ist und Mangel hat an täglicher Nahrung

und jemand unter euch spricht zu ihnen: Geht hin in Frieden, wärmt euch und sättigt euch!, ihr gebt ihnen aber nicht, was der Leib nötig hat – was hilft ihnen das?

So ist auch der Glaube, wenn er nicht Werke hat, tot in sich selber."

Der Älteste wies darauf hin, dass Gott nicht von uns erwartet, dass wir alles Leid in dieser Welt beseitigen, aber er erwartet auch nicht, dass wir uns passiv zurücklehnen und abwarten.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt: "Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine gute Taten tun würden, könnte die Erde schon ein kleiner Himmel sein.“

Helfen, die materielle Not zu lindern, innerhalb und außerhalb der Gemeinden und ohne Ansehen der Person, ist ebenfalls Teil unserer Aufgabe, sagte der Bezirksälteste.

Aber schauen wir auch auf unser persönliches Umfeld. Dort gibt es Menschen, die unter emotionale Not leiden wie seelisches Leid oder unter dem Gefühl, isoliert, ausgegrenzt und einsam zu sein.

Wir wollen ihnen Zeit und Verständnis schenken, denn es ist auch wichtig, diese geistige Not zu lindern. Wir sollten nicht zögern, ihnen Antworten aus dem Evangelium zu geben und ihnen zu zeigen, wo sie geistliche Hilfe finden können.

Das Hilfswerk der Neuapostolischen Kirche, NAK-Humanitas, hat in den vergangenen zwei Jahren bedürftige Menschen auf den Kanarischen Inseln unterstützt.

Dieses Mal konnte der Bezirksälteste den Hilfsorganisationen „Juntos somos más“ von Teneriffa und „Hagamos pueblo“ von La Palma, vertreten durch ihre jeweiligen Präsidenten, einen Scheck über 12.000 Euro überreichen. Diese Spende wird zur Unterstützung der Opfer des Vulkanausbruchs auf La Palma verwendet.

Die Freude der Vertreter der Hilfsorganisationen war grenzenlos und der Dank kam aus tiefstem Herzen.




